

Rainbach i.M. wird "familienfreundlich"

Zweiter Workshop
 Montag,
 13. Februar
 Gasthaus Blumauer,
 19.00 Uhr

Rainbach

 familienfreundliche Gemeinde

Wir möchten Rainbach noch familienfreundlicher gestalten und sind daher weiterhin auf der Suche nach Personen von 15 bis 99, die dabei **AKTIV mitreden & mitgestalten** möchten.

Deshalb laden wir **ALLE Gemeindebürger/Innen** zum **zweiten Workshop** sehr herzlich ein (Dauer ca. 3 Stunden). Die Mitarbeit ist unabhängig von der Teilnahme am ersten Workshop.

Um Anmeldung bis 6. Februar 2017 am Marktgemeindegasthaus Rainbach wird gebeten.
 Telefon: 07949/6255
 Mail: buergerservice@rainbach.at

Aber auch Kurzentworfene sind ohne vorherige Anmeldung herzlich willkommen.

Wie könnten die Projekte aussehen?

- * Jugendzentrum Rainbach i.M.
- * Einkaufstaxi für Senioren
- * sicherer Schulweg
- * Spielplatz
- * Erweiterung des Sport- und Freizeitangebotes



Gemeindekindergarten

für das Kindergartenjahr 2017/2018
 Mittwoch, 15. Februar und
 Donnerstag 16. Februar 2017
 von 14 bis 16 Uhr
 im Gemeindekindergarten
 Bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.
 Rückfragen bei der Kindergartenleiterin
 Maria Ganhör: Tel. 07949/6353-12



Kindergarten Hilfswerk

für das Kindergartenjahr 2017/2018
 Mittwoch, 15. Februar und
 Donnerstag 16. Februar 2017
 von 14 bis 16 Uhr
 in den Kindergartenräumlichkeiten **in der Volksschule**
 Bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.
 Rückfragen bei der Kindergartenleiterin Barbara Hasenöhr: Tel. 0664/807 651 931

Anmeldung Treffpunkt Rundherum

Informationen und Anmeldeabend für
 * die Kindergruppen im Treffpunkt Rundherum bzw.
 * die intergenerative Kindergruppe im Seniorenwohnheim



Mittwoch, 17. Mai 2017 um 20:00 Uhr in den neuen Räumlichkeiten des "Treffpunkt Rundherum" (neue Adresse: Marktplatz 3 - im 1. Stock der Trafik Tröbinger). Rückfragen bei Monika Hörbst Tel. 0664/4056200

Landesmusikschule

Einschreibeterminde

Stammschule Freistadt vom 3. bis 7. April 2017

Montag	8:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr	<i>In dieser Zeit kann der Unterricht zum Schnuppern besucht werden. Bitte um Voranmeldung unter 07942/72414-11, da nicht täglich alle Instrumente unterrichtet werden.</i>
Dienstag	8:00 bis 14:00 Uhr	
Mittwoch	8:00 bis 13:00 Uhr	
Donnerstag	8:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr	
Freitag	8:00 bis 11:30 Uhr	

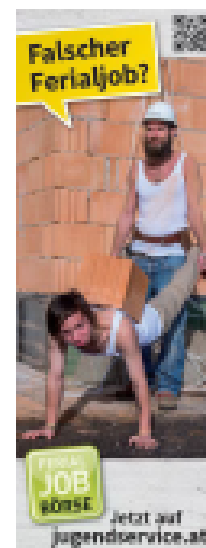
Anmeldung Zweigstellen

- * Neumarkt: Di., 28. März 2017 von 16:00 bis 17:00 Uhr
- * Lasberg: Di., 28. März 2017 von 17:30 bis 18:30 Uhr
- * Windhaag: Fr., 31. März 2017 von 14:30 bis 15:30 Uhr
- * St. Oswald: Fr., 31. März 2017 von 16:00 bis 17:00 Uhr

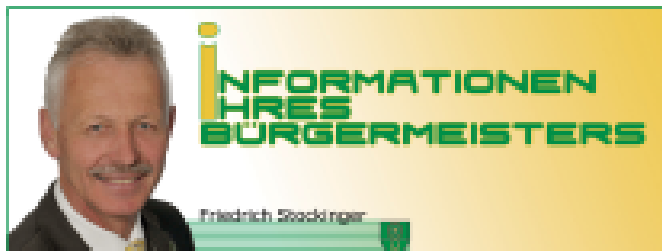
Gerne werden auch Online-Anmeldungen entgegen genommen.
 Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage www.lmsfreistadt.at.
 Anmeldungen sind auch jederzeit während des Schuljahres möglich.

Ferialjob

Für das Marktgemeindeamt, den Kindergarten und den Bauhof wird auch heuer wieder je ein Ferialjob angeboten.



Die Bewerbung kann bis 3. März 2017
 abgegeben werden - mit einer Kopie des
 Halbjahreszeugnisses.



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger
der Marktgemeinde Rainbach!

Der heurige Winter

zeigt sich von seiner vollen Pracht. Langlaufen, Eisstockschießen, Schifahren usw. können derzeit in vollen Zügen genossen werden. Die Kinder können sich nach Lust und Laune im Freien austoben.

Dieser schöne Winter bringt natürlich auch eine Menge an Arbeit mit sich. Ich bedanke mich ganz herzlich bei der engagierten Gruppe, die sich um die Pflege des Badeteiches angenommen hat.

Mein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes für die vorbildliche Räumung und Splittstreuung auf den Straßen und Gehsteigen, und allen Privatpersonen, die bei der Schneeräumung mithelfen.

Direktorwechsel in der NMS

Direktor Johann Grabner wird mit 1.2.2017 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. In seiner Zeit als Direktor wurde er vor einige große Herausforderungen gestellt, wie den Umstieg von Hauptschule auf Neue Mittelschule sowie den Umbau und die Sanierung der Schule und des Turnsaales.

Ich möchte mich ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft und viel Spaß bei seinen Reisen.

Als neuer Direktor wurde Herr Mag. Walter Holzinger bestellt. Er hat vorher an der Neuen Mittelschule in Tragwein unterrichtet und wohnt in Linz. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Tätigkeit als Leiter unserer Neuen Mittelschule.



"Stelldichein beim Bürgermeister" v.l.n.r.: Mag. Walter Holzinger, Dir. Johann Grabner und Bgm. Stockinger

Schnelleres Internet auch für Sie!

Bereits jetzt erkennen manche Bürger/innen, im Speziellen Unternehmen und Kleinunternehmen sowie Privathaushalte mit Teenagern, dass sie in ihrer Anbindung an das Internet stark limitiert sind. Für die Ansiedlung neuer Betriebe in unserem Gemeindegebiet ist eine optimale Anbindung an das Breitband-Internet eine Grundvoraussetzung.

Aber auch zu Hause im privaten Bereich wird Breitband-Internet (schnelles Internet) immer wichtiger:

- * e-learning zu Hause für Schüler und Erwachsene
- * Smart Home: Heizanlagen, Rollläden und Beleuchtung können via Handy oder Tablet gesteuert werden
- * Unterhaltung: Filme, Musik downloaden
- * das Ablegen und Abrufen von Daten in der Cloud

Damit wir herausfinden, wie groß derzeit der Bedarf an Breitband-Internet ist, füllen Sie bitte den Fragebogen auf den letzten beiden Seiten dieser Gemeindezeitung aus und geben diesen am Marktgemeindeamt Rainbach ab oder noch besser: Verwenden Sie die Onlineversion des Fragebogens auf unserer Website (www.rainbach.at)

Weiter auf Seite 11 und 12.

Musikverein Rainbach mit neuem Obmann

Das "Urgestein" Herbert Ganhör hat bei der Jahreshauptversammlung am 15.1.2017 - nach 18 erfolgreichen Jahren als Obmann - seine Funktion zurück gelegt und eine ausgezeichnete Musikkapelle an



seinen Nachfolger Leopold Wagner aus Summerau übergeben.

Unterstützt wird der neue Obmann von seinem Stellvertreter Ing. Josef Zeindlhofer aus Summerau sowie einem bewährten Team. Ein krönender Abschluss seiner sehr aktiven

Tätigkeit waren das Bezirksmusikfest und der Tag der Vereine im vergangenen Jahr. Bei diversen Wertungen konnten ausgezeichnete Ergebnisse erzielt werden. Ich möchte mich sehr herzlich bei Herbert Ganhör für die stets gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche dem neuen Obmann alles Gute, viel Erfolg und Freude mit der „Musik“.

Ihr Bürgermeister
Stockinger Friedrich



ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG

Nun ist es soweit – die elektronische Zustellung von Lastschriftanzeigen (Vorschreibungen) in Form eines E-Mails ist ab Ende Jänner 2017 möglich.

Alle Steuerpflichtigen, die uns bereits eine Mailadresse bekannt gegeben haben, erhalten erstmals die Lastschriftanzeige per E-Mail.

Dieses kostenlose Service hilft, Geld zu sparen und entlastet die Umwelt.

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen:

Senden Sie ein E-Mail an zustellung@rainbach.at mit einem kurzen Hinweis, dass Sie die e-Zustellung von Lastschriftanzeigen der Gemeinde wünschen. Bitte geben Sie Namen und Anschrift mit an.

Heizkostenzuschuss

Die O.ö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2017/18 für die Beheizung einer Wohnung wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Voraussetzungen:

- * soziale Bedürftigkeit
- * In der Wohnung/Haus muss im Beantragungszeitraum der Hauptwohnsitz gegeben sein.
- * Antragstellung bis spätestens 14. April 2017
- * An Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass Dritte für ihre Heizkosten aufzukommen haben, kann kein Zuschuss gewährt werden.
- * Auch an Personen, die den Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können, kann dieser Zuschuss nicht ausbezahlt werden.
- * Die Gewährung ist nur an jene Personen möglich, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben.

Höhe:

- * € 152,- pro Haushalt bei Unterschreiten der Einkommensgrenzen
- * € 76,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen die Einkommensobergrenze um bis zu max. € 50,- überschreitet.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor:

Wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im

Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigt. Dies sind bei:

- * Alleinstehenden € 889,84
- * Ehepaaren/Lebensgemeinschaften € 1.334,17
- * zusätzlich je Kind € 166,37
- * bei erwachsenen und selbsterhaltungsfähigen Kindern, die im Haushalt ihrer Eltern wohnen: € 889,84

Erforderliche Unterlagen:

- * Pensionsabschnitt eines einfachen Bezuges von einem der letzten Monate aus dem Jahr 2016 bzw.
- * bei regelmäßigem Einkommen: letzter Lohnzettel oder Einkommensnachweis über ein einfaches Einkommen oder Jahreslohnzettel 2016
- * bei unregelmäßigem Einkommen: alle Einkommensnachweise der Monate Juli bis Dezember 2016



Förderung Semesterticket für Studenten bzw. Fachhochschüler

Sehr häufig haben Studenten bzw. Fachhochschüler finanzielle Nachteile, wenn sie den Hauptwohnsitz in ihrer Heimatgemeinde belassen und nicht an den Studienort verlegen.

Studenten(innen) bzw. Fachhochschüler(innen) an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule erhalten von der Marktgemeinde Rainbach i.M. eine Förderung für das Semesterticket in der Höhe von € 75,- pro Semester, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Rainbach i.M. belassen – ihnen jedoch finanzielle Nachteile dadurch entstehen, da sie den Hauptwohnsitz nicht an den Studienort verlegen.

Voraussetzungen:

- * Das Förderansuchen ist jeweils im laufenden Semester und für jedes Semester extra zu stellen.
- * Der Hauptwohnsitz muss für das gesamte Semester in der Gemeinde Rainbach gegeben sein.
- * Der Antrag kann von der Homepage herunter geladen

werden. Eine Kopie des Semestertickets und der Inskriptionsbestätigung sind dem Antrag beizulegen.

Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage: www.rainbach.at (Schaukasten) bzw. (Bürgerservice) oder am Marktgemeindeamt bei Frau Hackermüller.



Vogelgrippe - Stallpflicht

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat.

Die Klassische Geflügelpest (Aviäre Influenza, Vogelgrippe, Geflügelpest) ist eine hoch ansteckende, weltweit verbreitete

Virusinfektionskrankheit, die vor allem bei Hühnern und verwandten Vogelarten, aber auch bei Tauben und Wassergeflügel zu schweren Verlusten führt. Die Übertragung erfolgt direkt und indirekt über den Kot, Augen-/Nasensekret und Blut. Mit Anfang des Jahres wurde das gesamte Bundesgebiet Österreich

zu einem „Gebiet mit erhöhtem Risiko für Geflügelpest“ („Stallpflicht“) erklärt. Grund dafür sind unter anderem die kürzlich aufgetretenen Geflügelpest-Fälle in der Wildvogel- sowie Hausgeflügelpopulation in Tschechien.

Ziel ist es, eine Ansteckung des Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern. Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten TierhalterInnen im eigenen Interesse auf eine strikte Einhaltung achten!

Welche Pflichten haben Sie als Tierhalter:

- * Stallpflicht für Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel
- * Tiere dürfen nicht mit Wasser getränkt werden, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- * Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel und anderen Vögeln
- * Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig reinigen und desinfizieren



Bild: shutterstock

Welche Vorkehrungen sollen Sie beim Fund eines solchen Tieres treffen?

Verendet aufgefundene Wasser- und Greifvögel nicht berühren

Fundort der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (Amtstierarzt) melden.



Fahrgemeinschaft zur Energiesparmesse nach Wels

Mit den umliegenden Gemeinden wird wieder eine gemeinsame Busfahrt zur Energiesparmesse nach Wels organisiert. Für die Busfahrt ist pro Person ein Kostenanteil in Höhe von € 5,- zu entrichten. Die übrigen Fahrtkosten werden von der Gemeinde übernommen. Mit der Rückkunft wird etwa um 18.00 Uhr gerechnet. Kartenvorverkauf bei allen Raiffeisenbanken (€ 10,50). Termin: Samstag, 4. März 2017. Voranmeldung bis 27. Februar erforderlich - 07949/6255-18 oder per Mail: office@rainbach.at

Für angehende Häuslbauer - Hausbauseminar des EBF



PROGRAMM

3 Module á 3 Stunden

Modul 1: Planen - Bauen - Wohnen Dienstag, 14. März 2017 18:30 - 21:30

Grundstückwahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten, Praxisbeispiele ...

Modul 2: Haustechnik Dienstag, 21. März 2017 18:30 - 21:30

Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarenergie, Fotovoltaik ...

Modul 3: Baustoffe - Bauphysik - Bauökologie Dienstag, 28. März 2017 18:30 - 21:30

Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Aussentafel ...

Kosten

1 Person: 120,- Euro, 2 Personen: 180,- Euro

NEU! Beratungsscheck

Nutzen Sie die Fördermöglichkeit von bis zu 100,- Euro durch den **EBF-BERATUNGSSCHECK**. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne näher (07942/7543250)

Der Beratungsscheck kann auch bei der Marktgemeinde angefordert werden!

Veranstaltungsort

**ZENTRUM
UMWELT**

Leonfeldner Straße 36
4240 Freistadt



ENERGIESPARTIPPS



Mehr Wohnbauförderung mit ökologischen Dämmstoffen



Der Einsatz von ökologischen Dämmstoffen wird vom Land OÖ im Rahmen der Wohnbauförderung zusätzlich finanziell unterstützt. Das geförderte Wohnbau-Darlehen erhöht sich um 8.000 Euro (Neubau) bzw. 5.000 Euro (Sanierung) bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Sämtliche Außenbauteile (ausgenommen erdberührende Dämmung) müssen zu 100% mit nachwachsenden ökologischen Dämmstoffen versehen werden. Nachwachsende ökologische Dämmstoffe sind z.B. Flachs, Hanf, Holzfaser, Schafwolle, Stroh, Zellulose und Kork.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at



Stunden die flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen nicht mehr sicher gestellt werden. Die öffentliche Sicherheit wäre gefährdet. Darum ist Eigenvorsorge besonders wichtig und gehört zu den Pflichten jedes einzelnen Bürgers.

Am 14. März 2017, um 19.00 Uhr, können Sie sich im großen Saal des Salzhofes Freistadt bei einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der Einsatzorganisationen und des Zivilschutzes Oberösterreich wertvolle Tipps zur Eigenvorsorge holen.

In der heutigen Zeit sind sämtliche Lebensbereiche von der Stromversorgung abhängig. Bei einem längerdauernden, großflächigen Stromausfall, der mehrere Staaten betrifft, könnte bereits nach wenigen

Kooperation der Gemeinden Freistadt, Waldburg, Rainbach, Grünbach und Lasberg und des Zivilschutzverbandes OÖ

Workshop Betriebsgründer

Die Wirtschaftskammer Freistadt bietet für alle Gründungsinteressenten Gründer-Workshops in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt an. Mit Experten des Gründerservice der WKO Freistadt können Fragen besprochen werden zu den Themen Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, soziale Absicherung, Steuern, Gründungsablauf, Markt, Unternehmenskonzept, Umsatzberechnung, Finanzierung/Förderung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter Telefon 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkoee.at ist unbedingt notwendig.



Bild: meinbezirk.at



Gemeinderatsitzungen 2017	
Donnerstag	09. Februar
Donnerstag	06. April
Donnerstag	22. Juni
Donnerstag	21. September
Donnerstag	16. November
Donnerstag	07. Dezember

jeweils um 20:00 Uhr im Sitzungssaal am Marktgemeindeamt

Frühstückstreffen Wiedereinsteigerinnen

Am 29. März 2017 von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr erhalten Sie im Zwergenhaus Freistadt, Schlosshof 1, Infos und Tipps für einen gelungenen Wiedereinstieg ins Berufsleben von:

- Linda Hofbauer, Frauenberatungsstelle Freistadt BABS1
- Inge Mandl, Verein ALOM, und
- Sandra Röbl, Frauenreferentin AMS Freistadt

Unter dem Motto „Früher an später denken“ laden wir auch jene Mütter ein, bei denen der Wiedereinstieg noch nicht unmittelbar bevorsteht. Kinderbetreuung steht zur Verfügung!

Anmeldung unter Tel.: 7942/74331-23242
Mo-Do 8.00 - 16.00, Fr 8.00 - 13.00.



NMS Rainbach - lebendig, musisch-kreativ und sprachgewandt

Kreativworkshop begeisterte

Einmal im Herbst lädt die Neue Mittelschule Rainbach die 4. Klassen der VS Rainbach und Leopoldschlag zu einer Kreativwerkstätte ein, wo mit Begeisterung an einem Vormittag getöpft, gefilzt, gehämmert, gemalt und musiziert wird.

English-week an der NMS Rainbach



Hier waren Profis am Werk - wunderschöne Krippen entstanden!

Mit Bernie aus Kanada war die englische Sprache kein Problem! Der Schulalltag für die Schüler der 3. und 4. Klassen blieb weiterhin aufregend, weil noch vor Weihnachten der normale Unterricht aufgehoben wurde und fünf "Native Speakers" aus Kanada, Großbritannien, den USA und Australien einen abwechslungsreichen Unterricht in englischer Sprache mit viel Theater, Bewegung und Spaß gestalteten.


Schwungvolle Messgestaltungen




Adventgottesdienstgestaltung am 4. Dez. in der Pfarrkirche Rainbach

Im Musikworkshop wurden im Dezember ebenso Lieder für die Adventgottesdienstgestaltungen einstudiert. Es bildete sich ein großartiges Vokal- und Instrumentalensemble, das die Kirchenbesucher in Rainbach und Leopoldschlag am 2. und 3. Adventsonntag mit besinnlichen und rhythmischen Liedern begeisterte. Die Schule plant für die Fastenzeit, in den beiden Pfarren wiederum einen Gottesdienst zu gestalten.

Termin-Vorausschau:

 Musical „Die Traumschule“ am 12., 13. und 14. Mai 2017

 Wer im kommenden Jahr unsere „Traumschule“ – die Neue Mittelschule Rainbach – besuchen möchte, kann in den nächsten Tagen schnuppern (Kind+Eltern) oder noch besser: sich gleich in der Neuen Mittelschule Rainbach anmelden! Infos unter www.khs.eduhi.at

"Bravo Buam!" - Tolle Erfolge der Stockschiützen



Am Start war wieder die gleiche Mannschaft, wie in der Regionsmeisterschaft (Hannes Duschlbauer, Dietmar Greul, Karl Grünberger und Martin Payer).

Klassenerhalt in der Oberliga. Dies bedeutet, dass Rainbach auch die beste Mannschaft aus unserem Bezirk bzw. aus der Region Nord war. Union Freistadt, dem Sieger der Region Nord, und Untergaisbach gelangen der Klassenerhalt in der Oberliga nicht.

Gratulation der gesamten Sektion Stockschießen und speziell den vier Schützen zu diesem großartigen Erfolg!

Details und die Endtabelle sind auf der Homepage des Sportvereins zu finden!

Bereits im vorigen Jahr gelang der zweifache Aufstieg von Bezirk B über Bezirk A in die Region Nord. Jetzt schafften sie einen weiteren Aufstieg - in die Oberliga (Vergleich zu Fußball mit 2. Landesliga). Dieses Kunststück ist in der

bisherigen Vereinsgeschichte noch keiner Stockmannschaft in Rainbach gelungen. Mit Rang 7 aus 15 teilnehmenden Mannschaften, sicherte sich die Mannschaft der Union Rainbach am 10.12.2016 in der Linzer Eishalle souverän den

Kurze Wanderung mit Kindern

mit Begleitperson:

Wanderung (ca. 2 km) auf kinderwagentauglichem Weg mit anschließender Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen am jeweiligen Ausgangspunkt

Termine:

19.04.2017, 14.30 Uhr,
Badeteich Rainbach
26.04.2017, 14.30 Uhr,
Sportplatz Rainbach
03.05.2017, 14.30 Uhr,
Kerschbaum 99
Kosten: 2 Euro pro
Wanderung/Familie

Info und Anmeldung bei Birgit Sollberger unter 0699/12727327 jeweils bis am Tag zuvor!

8. Fußwallfahrt von Rainbach nach Mariazell vom 5. bis 9. Mai 2017



Leitung: Angela Ebner, Windhaag
Information und Anmeldung : 0699/81800615
Informationsabend: 13.02.2017 um 19.00 Uhr in der Tennishalle Scherb in Rainbach

Bild: mariazell.at

Schwarzes Brett

Stellenausschreibungen

Büroangestellte/r:

Auer Landmaschinen GmbH aus Hellmonsödt sucht engagierte(n) Mitarbeiter(in), mit kaufmännischer Erfahrung, MS-Office Kenntnissen, Organisationsstalent und Freude an selbständiger Arbeit, Kommunikationsfähigkeit und technischem Verständnis. Ihr Tätigkeitsbereich:

Auftragsbearbeitung, Terminkoordination von Montagen, Lieferungen, technische Beratung von Kundenanfragen.

Nähere Informationen: Tel: 07215 22 74-0 oder auf unserer Homepage www.rainbach.at (Schaukasten).

Lehrling:

Bei der Landespolizeidirektion werden zwölf Lehrlinge (Lehrberuf Verwaltungsassistent) mit Dienort Linz, Wels und Steyr aufgenommen. Die Lehrzeit beginnt mit 1.8.2017.

Nähere Informationen:

Landespolizeidirektion OÖ, Personalabteilung ADir. Karl Wurm Tel. 05-9133/40-5003 bzw.

Christina Tasch Tel. 05-9133/40-5105 oder auf unserer Homepage www.rainbach.at (Schaukasten).

Lehrling:

Die Lehrlingsausbildung des BFI-OÖ bietet Jugendlichen, die auf Grund ihres Zeugnisses oder anderer Faktoren am freien Arbeitsmarkt geringe Chancen haben, die Möglichkeit der Ausbildung bis zum Lehrabschluss in den Berufen

Metallbearbeiter/in, Tischler/in, Landschaftsgärtner/in, Bürokaufmann/frau

Nähere Informationen:

BFI-Ausbildungswerkstätten LEA, Trölsberg 54b, 4240 Freistadt,

bei Claudia Pum oder Oskar Traxler

Tel. 07942/74969-3271 oder auf unserer Homepage www.rainbach.at (Schaukasten).

Gesucht:

GZ-Platten für geometrisches Zeichnen für Neue Mittelschule. Wenn Sie nicht mehr benötigte GZ-Platten zu Hause haben - In der NMS hätten wir Verwendung dafür! Kontakt: Frau Beutl 07949/6242-12

Du als Flohmarktaussteller!

Einladung zum Flohmarkt-Basar am 1. Mai 2017. Ein Straßenflohmarkt in Kerschbaum. Jeder/Jede kann hier seinen Trödel verkaufen - Die Standgebühr beträgt € 2,-/lfm. Für Bewirtung & Spaß für die Kleinen ist gesorgt. Anmeldung bei: Andi Dorninger (0660 4690450) oder im GH Kohlberger (6322).

Veranstaltungskalender

12.02.2017 - 15:00 Uhr
Literatur am Heidenstein - Pils Stub'n in Eibenstein

15.02.2017 - 9-11 Uhr
Sprechtage über "soziale Belange" im GH Maurerwirt - Seniorenbund Rainbach

17.02.2017 - 18-4 Uhr
Stubn Musi - Beda mit Palme, Musik- u. Kulturveranstaltung, Kunst- u. Kulturverein Hintermühle

17.02.2017 - 14:00 Uhr
Faschingskränzchen im GH Blumauer, Pensionistenverband Rainbach

22.02.2017 - 13:00 Uhr
Wanderung in Summerau, Treffp. Lagerhaus Summerau, Pensionistenverband Rb.

22.02.2017 - 14:00 Uhr
Tanzkränzchen im GH

Maurerwirt, Seniorenbund Rb

25.02.2017 - 20 Uhr
SPÖ-Maskenball im GH Blumauer

28.02.2017 - 15 Uhr
Faschingsumzug und Kinderfasching - GH Blumauer. VA: ÖAAB Rainbach

04.03.2017 - 8-15 Uhr
Feuerlöscher-Überprüfung - Feuerwehrhaus Rainbach

14.03.2017 - 19 Uhr
Podiumsdiskussion z. Thema "Blackout" im Salzhof Freistadt

18.03.2017 - 20:00 Uhr
Frühlingskonzert Musikverein Rainbach im Turnsaal der Neuen Mittelschule

22.03.2017 - 13:00 Uhr
Wanderung am Leopoldschlägerberg, Treffp. GH Blumauer, Pensionistenverband Rb.



Arbeiten Sie gerne mit Kindern?

Karriere: Freitagnachmittag & samstags!

zuhause oder in Unternehmen, Krabbelstuben, Kindergärten, Horten...

Ausbildungen 2017

■ Tagesmutter & Helfer/in

Kombi-Lehrgang in Linz
02.03.2017 - 30.06.2017

■ Tagesmutter

Aufbaulehrgang in Neubaden/Kr.
09.03.2017 - 12.05.2017

■ Kindergartenhelfer/in

Aufbaulehrgang in Vöcklabruck
10.02.2017 - 05.05.2017

■ Spielgruppenleiter/in

Katsdorf
10.03.2017 - 10.06.2017

■ Babysitter

laufend Termine in ganz OÖ



bis zu 50% der Kurskosten förderbar!

familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Tel.: 0732 / 60 30 60 - 12
www.ooe.familienbund.at

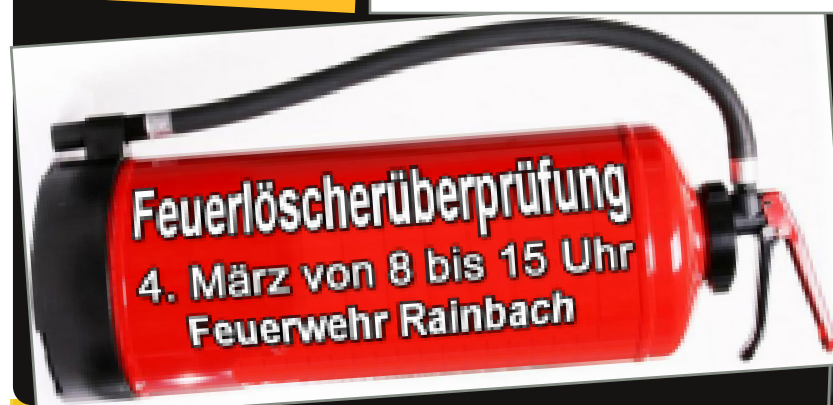


TAG DER OFFENEN TÜR

Hagenberg, Linz, Steyr, Wels
Vier Standorte, Viele Chancen.

www.fh-ooe.at/oftage

17. März
2017
9 - 18 Uhr



Feuerlöscherüberprüfung
4. März von 8 bis 15 Uhr
Feuerwehr Rainbach

Fragebogen Breitbandbedarf für Privathaushalte



Schnelles Internet ist bereits in vielen Teilen Europas so selbstverständlich, wie ein Strom- Kanal- oder Wasseranschluss. Auch in Österreich ist für Privathaushalte und Unternehmen eine bessere Versorgung dringendst notwendig. Um interessierten Providern, die bei uns eine Breitbandanbindung anbieten könnten, den Ausbaubedarf mitteilen zu können, bitten wir um Ihre geschätzte Mithilfe.

Sie wohnen in:

O rtsteil	<input type="checkbox"/> Rainbach	<input type="checkbox"/> Apfoltern	<input type="checkbox"/> Hörschlag	<input type="checkbox"/> Stadln
	<input type="checkbox"/> Summerau	<input type="checkbox"/> Dreißgen	<input type="checkbox"/> Kranklau	<input type="checkbox"/> Stiftung
	<input type="checkbox"/> Kerschbaum	<input type="checkbox"/> Eibenstein	<input type="checkbox"/> Labach	
	<input type="checkbox"/> Vierzehn	<input type="checkbox"/> Zulissen	<input type="checkbox"/> Sonnberg	

Ihre aktuelle Versorgung:

Sprachtelefonie	Festnetzanbindung Telekom Austria (Post)
Anzahl der Rufnummern (Festnetz)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Anderer Festnetzanbieter (Name)	

Internetanbindung / Breitbandanbindung

Internetzugang vorhanden? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Anbieter:	
Datenrate in Mbit/s lt. RTR Netztest *	Download:	Upload:
* Bitte dazu Testausführen auf www.netztest.at		
Welche Technik wird verwendet?		
<input type="radio"/> Festnetz	<input type="radio"/> Funknetz (Datenstick), Webcube/GSM/UMTS/LTE	<input type="radio"/> WLAN/WiMax
<input type="radio"/> V/DSL	<input type="radio"/> via Kabelfernseh-Anbieter (Coax)	<input type="radio"/> Standleitung

Wie hoch sind derzeit Ihre monatlichen Ausgaben im gesamten Haushalt für Internetdienste (ohne Mobiltelefonkosten)?	€
Beabsichtigen Sie, den aktuellen Provider zu wechseln, wenn alternative Anbieter einen leistungsfähigeren Internetanschluss zu marktüblichen Preisen anbieten?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Folgende Kosten sind für mich akzeptabel:	einmalige Anschlusskosten bis zu: € _____ monatliche Kosten: € _____

Ihr Bedarf an privater Breitbandversorgung - Bitte beziehen Sie bei den folgenden Fragen auch den absehbaren zukünftigen Bedarf für sich und heranwachsende Kinder und Jugendliche mit ein. (wie zum Beispiel e-learning, Videostreaming, Handys, Tablets, Smart Home, Home Office, Gesundheitsanwendungen (e-health), ...)

Haben Sie bzw. Ihre Familie/Haushaltsangehörigen jetzt oder in den nächsten Jahren Bedarf nach einer schnellen Internetverbindung (mind. 30 Mbit/s im Download)?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Wenn ja, für welche Anforderungen (Mehrfachnennungen möglich)	
- Überhaupt einen Internetzugang zu bekommen (bis 6 Mbit/s)	<input type="radio"/>
- Normales Internetsurfen, E-Mail und Onlineshopping (bis 6 Mbit/s)	<input type="radio"/>
- Schnelles Internetsurfen, e-learning, e-teaching (bis 25 Mbit/s)	<input type="radio"/>
- Hoch-/Runterladen von Fotos, Musik, Radio, Videos (bis 20 Mbit/s)	<input type="radio"/>
- Fernsehen via Internet sowie zeitversetztes Fernsehen (Amazon Prime, Netflix, Filmit, ...) (50 Mbit/s)	<input type="radio"/>
- Nutzung einer Videothek im Netz (z. B. Herunterladen von Filmen, ...) (bis 50 Mbit/s)	<input type="radio"/>
- Anschauen von Videoclips am PC von Intern etseiten (Nachrichten, Videos, ...) (bis 20 Mbit/s)	<input type="radio"/>
- Schnelles Hoch-/Runterladen von großen Dateien (z. B. E-Mails mit Anhängen ...) (bis 25 Mbit/s)	<input type="radio"/>
- Virtuelle Spiele mit anderen Nutzern (bis 20 Mbit/s)	<input type="radio"/>
- Homeoffice-Anbindung (Arbeiten von zu Hause aus) (100 Mbit/s)	<input type="radio"/>


Nutzen Sie ihren Internetanschluss auch gewerblich (Einzelunternehmer, Urlaub am Bauernhof, vermietbare Ferienwohnung ...)? (aktuelle Förderungsmöglichkeit)
<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja für

Wie viele Personen im Haushalt nutzen das Internet?	
Wie viele Personen im Haushalt sind unter 8 Jahre – Diese nutzen vermutlich bisher das Internet kaum. (Bedenken Sie jedoch beim Ausfüllen den insgesamt steigenden Bedarf, aber vor allem auch den kommenden Bedarf für Schule, Lernen und Unterhaltungsanwendungen)?	



Wozu diese Befragung?

Eine schnelle Internetanbindung ist in städtischen Regionen aufgrund der hohen Siedlungsdichte durchaus bereits verbreitet und üblich. Um die Unterschiede im Bereich der Breitbandanbindung zwischen Stadt und Land nicht noch weiter zu vergrößern, wird der Nachteil von dezentralen Siedlungsstrukturen durch Förderungen des Bundes (Stichwort Breitbandmilliarde) und des Landes Oberösterreich (begleitende Fördermaßnahmen zu den Bundesförderungen und KMU Anschlussförderung) ausgeglichen. Das Breitbandbüro Oberösterreich (www.breitband-ooe.at) unterstützt die Gemeinden auf diesem Wege. Durch Ihre Mithilfe bei der Erhebung des Bedarfes kann unsere Gemeinde an Provider herantreten und diesen den Bedarf bei uns anonymisiert mitteilen. Da sowohl für Betriebsansiedlungen, als auch für viele Privathaushalte eine entsprechende Anbindung immer wichtiger wird, bedanken wir uns für Ihre Mitarbeit.

Der Bürgermeister

Friedrich Zockinger

Sind Sie der Meinung, dass sich unsere Gemeinde der Herausforderung „Breitbandausbau“ stellen soll?

<input type="checkbox"/> Brauchen wir nicht – Ausbau durch einzelne Anbieter regelt sich von selbst.	<input type="checkbox"/> Es passt alles	<input type="checkbox"/> Dringend notwendig
--	---	---

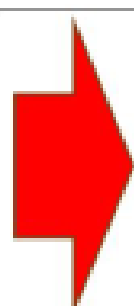
Zusätzliche Angaben (Wünsche, Angaben, Ideen zum Thema Breitbandanschluss unserer Gemeinde:

Sollten wir als Gemeinde einen Anbieter finden, der bei uns ausbauen möchte, so würden wir ihm die Adressen von interessierten Haushalten übermitteln. Wenn Sie eine solche Zusendung wünschen, bitten wir um Bekanntgabe ihrer Adresse.

Name	
Anschrift Str., Hausnr.	

Datenschutz/Einwilligung: Ihre angegebenen Daten werden von uns ausschließlich für die im Anschreiben genannten Zwecke, d. h. für Zwecke der Netzplanung sowie für die Beantragung einer öffentlichen Förderung bzw. zur Prüfung öffentlicher Förderungsmöglichkeiten verwendet und in diesem Zusammenhang an die im Anschreiben genannten beteiligten Behörden bzw. öffentliche Stellen sowie an beteiligte Planungsbüros weitergegeben. Die Erhebung der Daten erfolgt wegen kommunal- und beihilferechtlicher Vorgaben, wonach ein bedarfsgerechter Breitbandausbau nachzuweisen ist. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an andere Stellen bzw. Unternehmen, die im Rahmen der genannten Zwecke nicht tätig sind, erfolgt nicht. Die erhobenen Rohdaten werden spätestens zum 31.12.2025 gelöscht werden. Mit dieser Datenerhebung und -auswertung bin ich **einverstanden**

<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Ja, aber nur ohne Namensbezug (der obere Abschnitt des Fragebogens mit personenbezogenen Daten wird dabei ausgeblendet)	<input type="radio"/> Nein
---------------------------------	--	-----------------------------------



Als Gemeinde sind wir darum bemüht, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und den ortsansässigen Unternehmen die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Wir haben **zum aktuellen Zeitpunkt nur die Möglichkeit der Erhebung des Bedarfes**. Der Anschluss von Siedlungen, Ortschaften bzw. des gesamten Gemeindegebietes kann erst nach Gesprächen mit Anbietern (Providern) abgeklärt werden und würde aller Voraussicht nach auch von diesen bewerkstelligt werden. **Die Bereitschaft zu solchen meist umfangreichen baulichen Maßnahmen und Investitionen ist vor allem von der Anschlussrate der Haushalte abhängig**. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass die Investitionsentscheidung nicht im Einflussbereich der Gemeinde liegt.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!